

Den Volkstanz in den Vereinen stärken

Herz fürs Brauchtum Michael Haberstock ist Sachgebietsleiter im Oberallgäuer Trachtenverband

VON SABINE METZGER

Bad Hindelang Plattler, Vorplattler, Volkstänzer und jetzt auch Vorstandsmitglied im Gauverband Interessengemeinschaft (IG) Tracht Oberallgäu: Michael Haberstock möchte, dass Dialekt, Traditionen und Tracht als Kulturgut gepflegt und erhalten werden. Der 44-Jährige ist Mitglied in drei Trachtenvereinen – in Bolsterlang, Oberstdorf und seinem Heimatverein, den „Ostrachtalern“ aus Bad Hindelang.

Michael Haberstock ist seit 38 Jahren bei den Trachtlern in Bad Hindelang, Mitglied im Verein ist er aber erst seit 26 Jahren. „Das liegt daran, dass man erst mit 16 offiziell in den Verein eintreten kann.“ Er war in der Kinderplattlergruppe, in der

Mittelgruppe und in der aktiven Plattlergruppe. Später wurde er Vorplattler. Dann kamen aus beruflichen Gründen fünf Jahre in Niederbayern. Nach seiner Rückkehr im Jahr 2002 hat er sich gleich wieder für den Hindelanger Trachtenverein engagiert – diesmal in der Volkstanzgruppe. Das macht er mit seiner Frau Anita, die aus Bolsterlang stammt und die Souffleuse bei der Theatergruppe ist.

Zehn Paare gehören derzeit zur Volkstanzgruppe. Der „Berner Mutz“, ein Figurentanz aus der Schweiz, und der „Füssener Ländler“ sind nur einige der Tänze, die die Gruppe im Repertoire hat. Im vergangenen Jahr wurde mit einem großen Fest 50-jähriges Bestehen gefeiert. Fünf Auftritte hat die Gruppe im Jahr. „Und mindestens fünfmal so



dem Ostrachtal wandern und auf der Altmühl paddeln gehen.

Vier Jahre lang war Haberstock Jurymitglied beim Wertungsplatteln, das der Gauverband IG Tracht Oberallgäu jedes Jahr veranstaltet. Nachdem er bei der Jahresversammlung im März zum „Sachgebietsleiter für Schuhplattler und Volkstanz“ gewählt wurde, ist er beim Wertungsplatteln am 6. Juni Juryvorsitzender

viele Proben“, sagt Haberstock. Denn die Kameradschaft sei der Volkstänzern sehr wichtig. Jetzt fährt die ganze Gruppe mit dem Bus ins Altmühltal. Dann wollen die Volkstänzer aus

und wird mit German Buhl den Gesamteindruck der Gruppen bewerten. Stattfinden wird die Veranstaltung diesmal in Hindelang. „Und zwar zum ersten Mal am Festplatz unter freiem Himmel“, sagt Haberstock. Sollte es regnen, ziehe man ins Kurhaus um. Das Wertungsplatteln sei kein Wettstreit, sagt Haberstock, um Leistungsvergleiche ginge es dabei nicht. Vielmehr wolle man jede Gruppe einzeln für sich bewerten und den jungen Plattlern Ratschläge für ihre Auftritte geben. Als IG-Sachgebietsleiter möchte Michael Haberstock den Volkstanz in den Vereinen stärken, möchte einen gruppenübergreifenden Austausch in Gang bringen und die Gruppen bei der Organisation von Veranstaltungen unterstützen.



Sachgebietsleiter für Schuhplattler und Volkstanz im Gauverband: Michael Haberstock vom Trachtenverein „d' Ostrachtaler Hindelang“.

Foto: sme